FEMALE FILMMAKERS FESTIVAL BERLIN · ACHTUNG BERLIN FILMFESTIVAL · NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK · FILMFEST HAMBURG · BRAUNSCHWEIG INTERNATIONAL FILM FESTIVAL · BIBERACHER FILMFESTSPIELE · SOLOTHURNER FILMTAGE · FILMZ FESTIVAL DES DT. KINOS

ANNE RATTE-POLLE · HALEY LOUISE JONES · KARL MARKOVICS · IVAR WAFAEI · BERNHARD SCHÜTZ · THELMA BUABENG
CLAUDIA MICHELSEN · LUKAS VON HORBATSCHEWSKY · BARBARA NÜSSE · DANIEL STRÄSSER · ANNE SCHÄFER

BLINDGÄNGER

Ein Film von KERSTIN POLTE

MISSINGFILMS präsentiert eine TAMTAM FILM Produktion in Koproduktion mit CATPICS, SR und BR in Zusammenarbeit mit ARTE
Casting Director MARION HAACK Szenenbild DANIELA HERZBERG Maskenbild STEFANIE GREDIG PIA PAPRZIK Kostümbild TANJA LIEBERMANN ELENA GAUS
Beleuchtung KAY KIRCHHOFF Montage JULIA WIEDWALD AURORA VÖGELI Drehmaster CORINNA ZINK Tongestaltung DANIEL HOBI Mischung GUIDO KELLER Musik DANIEL HOBI EPHREM LÜCHINGER
Music Supervisor MARTIN HOSSBACH Color Grading JÜRGEN KRUPKA Redaktion CHRISTIAN BAUER (SR) CARLOS GERSTENHAUER NINA JOHN (BR) BARBARA HÄBE (ARTE)
Co-Produzent*innen SARAH BORN RAJKO JAZDEC DARIO SCHOCH Produziert von ANDREA SCHÜTTE DIRK DECKER Bildgestaltung KATHARINA BÜHLER Regie & Buch KERSTIN POLTE

TAMTAM · CATPICS · SR · BR · arte · MO/N · HESSEN FILM & MEDIEN · DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS

BLINDGÄNGER

D 2024, 95 min., deutsch, FSK: tba

REGIE

Kerstin Polte

PRODUKTION

Tamtam Film GmbH
Catpics AG

PRODUZENT:INNEN

Andrea Schütte
Dirk Decker
Sarah Born
Rajko Jazbec
Dario Schoch

PRESSE-AGENTUR

JUST PUBLICITY ONLINE
Nina Schattkowsky & Philipp Stieg
Greifswalder Straße 21, 10405 Berlin
Tel. +49 30 12 08 74 850
info@just-publicity-online.com

IM VERLEIH VON

missingFILMs
Boxhagener Straße 18, 10245 Berlin
T. 030 28 36 530
verleih@missingfilms.de
www.missingfilms.de

KURZINHALT

In der Mitte von Hamburg führt der Fund eines Blindgängers aus dem Zweiten Weltkriegs nicht nur zu einer weitreichenden Evakuierung, sondern auch zu einem zwischenmenschlichen Ausnahmezustand. Während die Bewohner*innen ihre lang verdrängten Ängste und Traumata konfrontieren müssen, kommt es inmitten des Chaos zu Begegnungen, die es normalerweise nie gegeben hätte.

PRESSENOTIZ

Mit BLINDGÄNGER präsentiert die preisgekrönte Regisseurin Kerstin Polte ein bewegendes und tiefgründiges Drama, das mit einem exzellenten, diversen Ensemble (darunter Anne Ratte-Polle, Haley Louise Jones, Bernhard Schütz, Claudia Michelsen, Daniel Sträßer, Karl Markovics, Lukas von Horbatschewsky, u.v.m.) glänzend besetzt ist. Als Kaleidoskop von Schicksalen erzählt BLINDGÄNGER mit Feingefühl und subtiler Spannung aus unterschiedlichen Perspektiven von generationenübergreifenden Traumata, Solidarität und der Suche nach Menschlichkeit inmitten des Chaos. Die Regisseurin verknüpft geschickt und empathisch persönliche Schicksale mit den virulenten Fragen unserer Zeit; Fragen nach emotionaler Widerstandsfähigkeit, nach Resilienz in einer unsicheren Welt und wirft einen forschenden Blick auf das, was uns verbindet, wenn alles andere zu zerbrechen scheint.

Nach seiner Weltpremiere auf dem Filmfest Hamburg und vielen weiteren Festivalstationen, startet der Film am 29. Mai 2025 bundesweit in den Kinos.

BLINDGÄNGER

FÖRDERUNGEN UND PARTNER:INNEN

Eine Tamtam Film Produktion in Koproduktion mit Catpics (Schweiz) in Koproduktion mit Saarländischer Rundfunk, Bayerischer Rundfunk in Zusammenarbeit mit ARTE.

Gefördert durch die MOIN Filmförderung, Hessen Film & Medien, Deutsche Filmförderfonds, Bundesamt für Kultur (BAK).

Tamtam Film GmbH

Andrea Schütte
Dirk Decker

Catpics AG

Sarah Born
Rajko Jazbec
Dario Schoch

LANGINHALT

Im belebten Schanzenviertel wird ein Blindgänger aus dem 2. Weltkrieg gefunden. Im Ausnahmezustand rund um die Bombenentschärfung, ringen unsere Held*innen darum, auch ihre eigenen Bomben wieder unter Kontrolle zu bringen und lösen damit eine Reihe zwischenmenschlicher Explosionen aus.

LANE (48) befindet sich inmitten des Chaos. Dieses Mal trägt die Bombenentschärferin nicht nur die Verantwortung für eine anonyme Menschenmenge: Im Haus über der Bombe wohnt ihre Mutter, die sich weigert, ihre Wohnung zu verlassen. Diese Drucksituation löst bei Lane Panikattacken aus - und wirft sie auf vererbte Kriegstrauma ihrer Mutter zurück. Denn MARGIT (83) hat als Kind die Bombennächte in Hamburg erlebt. Die erneute Nähe zu einer Bombe und die geplante Evakuierung bringen bei ihr lange verschüttete Erinnerungen und Ängste hoch. Der junge, syrische Flüchtling JUNIS (17) versteckt sich aus Angst vor der Abschiebung in dem evakuierten Haus. OTTO (63), Lanes Chef, erfährt am Tag des Bombenfundes von einer möglichen Krebsdiagnose und zieht sich stillschweigend von der Entschärfung und seiner kaputten Ehe zurück. Erst im Kontakt mit VIKTOR (60) schafft Otto es endlich loslassen und wieder etwas zu fühlen. Ottos plötzliches Verschwinden ist für seine Frau HANNE (61) der letzte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt. Sie kann ihre innere Leere nicht verbergen und erlaubt sich endlich, zu explodieren. Mit WILLIAMs (17) unfreiwilliger Hilfe - denn der befindet sich ebenfalls im Ausnahmezustand und muss nun erkennen, dass er nur sich selbst retten kann. AVA (32), die neue Psychologin des Bombenentschärfungsteams, hingegen erkennt Lanes Trauma, fühlt sich aber zunehmend zu ihr hingezogen.

Während ein Unwetter näher rückt und zu einem unkalkulierbaren Risiko wird, schließen unsere Held*innen unerwartete Allianzen, forcieren überfällige Brüche und erlauben aufrichtige Bekenntnisse. Und dann gibt es ja auch noch die echte Bombe, die tickt...

REGIE KOMMENTAR

KERSTIN POLTE

Viele von uns stammen aus Familien, die seit Generationen von Traumata und Angst geprägt sind. Erinnerungen an Gewalt, Vertreibung und eine verlorene Heimat schweben wie nicht explodierte Bomben in der Luft, bereit, jederzeit wieder aufzutauchen. Beinahe täglich begegnet uns die Herausforderung sie zu entschärfen. Unser soziales Gefüge scheint heute mehr und mehr auszufransen. Zahlreiche Konflikte strapazieren unsere Beziehungen und untergraben unser kollektives Vertrauen. Erst wenn wir die Kunst des tiefen Zuhörens neu erlernen, können wir Resilienz entwickeln und bewahren. Diese Beobachtungen haben mich inspiriert, in BLINDGÄNGER eine multiperspektivische, queere Erzählweise zu wählen. Jede Figur hat ihren eigenen Raum und ihre eigene Stimme. Der Film geht empathisch auf Widersprüche und komplexe Beziehungen ein, ohne sie zu vereinfachen oder zu verurteilen, und lässt dem Publikum Raum zum Nachdenken. BLINDGÄNGER zeichnet eine spannungsgeladene gesellschaftliche Momentaufnahme, die sich mit vererbten Traumata und unserer angeborenen Sehnsucht nach menschlicher Verbundenheit auseinandersetzt. Der Film konfrontiert uns mit unseren Ängsten und betont die transformative Kraft emotionaler Krisen. Mitten im Chaos unterstreicht er die Bedeutung von Stabilität und zeigt uns Menschen, die stolpern und sich in flüchtigen Momenten der Unterstützung die Hand reichen. Wenn sich der Rauch verzieht, sehen wir uns vielleicht endlich in einem neuen, hoffnungsvollen Licht.

BIOGRAFIE

KERSTIN POLTE

Die Regisseurin und Drehbuchautorin Kerstin Polte absolvierte ihre Film-Ausbildung in der Filmklasse der HfG Karlsruhe und an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie war Stipendiatin der Münchner Drehbuchwerkstatt und des europäischen Regieförderprogramms EKRAN. Ihr Abschlussfilm 510 METER ÜBER DEM MEER wurde auf über 150 internationalen Filmfestivals gezeigt und markierte den Beginn ihrer erfolgreichen Karriere. LETZTE RUNDE wurde auf dem renommierten Locarno Film Festival uraufgeführt. 2016 veröffentlichte sie den preisgekrönten Dokumentarfilm KEIN ZICKENFOX, der das größte Frauenblasorchester der Welt porträtiert. Kerstins erster Spielfilm WER HAT EIGENTLICH DIE LIEBE ERFUNDEN? wurde von der Kritik gelobt und gewann mehrere renommierte Preise, darunter den Bayerischen Filmpreis für die beste Nachwuchsregie. Kerstin Polte führte Regie bei verschiedenen Folgen der Serien WIR und BECOMING CHARLIE, wobei letztere zahlreiche Auszeichnungen und eine Nominierung für den Deutschen Fernsehpreis als beste Dramaserie erhielt. Ihre Arbeit begeistert Zuschauer*innen wie Kritiker*innen. In der deutschen Filmlandschaft hat sie sich als innovative und einflussreiche Filmemacherin etabliert. Sie ist Mitglied der deutschen Filmakademie, Dozentin an verschiedenen Filmhochschulen und Jurymitglied der neuen kulturellen Filmförderung des Bundes.

FILMOGRAFIE
KERSTIN POLTE

Jahr	Titel	Typ	Produktion
2024	BLINDGÄNGER	Kino	Tamtam Film, Catpics
2023	TATORT – DIE KÄLTE DER ERDE	TV	Bavaria Fiction
2022	BECOMING CHARLIE	TV-Serie	U5 Filmproduktion
2021	WIR	TV-Serie	Studio Zentral
2020	IMMER DER NASE NACH	TV	U5 Filmproduktion
2018	WER HAT EIGENTLICH DIE LIEBE ERFUNDEN	Kino	Augenschein Filmproduktion, Cognito Films
2016	KEIN ZICKENFOX	Kino	Sounding Images
2012	LETZTE RUNDE	Kurzfilm	Maximage

PROFIL

TAMTAM FILM

2012 von Andrea Schütte und Dirk Decker gegründet, bietet Tamtam Film etablierten Filmemacher*innen ebenso wie dem talentierten Nachwuchs eine produzentische Heimat für außergewöhnliche und publikumsaffine Kino- und TV-Stoffe, ob fiktional oder dokumentarisch, lang, kurz oder seriell. Pünktlich zum zehnjährigen Bestehen erhielten wir ein ganz besonderes Geschenk: Albert Serras PACIFICTION wurde für den Wettbewerb in Cannes 2022 ausgewählt. Unsere Produktionen wurden u.a. mit dem Heiner Carow Preis der Berlinale, dem Werner Herzog Filmpreis und dem von EURIMAGES verliehenen Audentia Award ausgezeichnet, erhielten den FIPRESCI Preis und den Dragon Award des Göteborg Film Festivals, den Baden-Württembergischen Filmpreis, den Publikumspreis beim Filmfestival Max Ophüls Preis, waren für den César, den Grimme-Preis, den Deutschen Kamerapreis, den Deutschen Dokumentarfilmpreis und den Deutschen Kurzfilmpreis nominiert und standen auf der Shortlist für den Deutschen Filmpreis. Tamtam Film ist Mitglied des Deutschen Produzent*innenenverbandes, der Europäischen Filmakademie, der Queer Media Society und des WIFT und ist ein EAVE- und TAP-Absolvent. Wir widmen uns Geschichten mit politischem Anspruch und starkem Engagement für Diversität und ökologischer Nachhaltigkeit.

TAMTAM

ANNE RATTE-POLLE

Jahr	Titel	Typ	Regie
2024	TATORT: DER MENSCH IST DEM MENSCHEN EIN WOLF	TV	Mira Thiel
	NUKKI	Kino	Leonardo Cariglino
	DEADLINES	TV Serie	Sonja Heiss
2023	LOVE SUCKS	TV Serie	Andreas Prochaska, Lea Becker
	MEIN FALKE	TV	Dominik Graf
2022	BAD DIRECTOR	Kino	Oskar Roehler
	ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN	Kino	Katharina Woll
2021	TATORT: ALLES KOMMT ZURÜCK	TV	Detlev Buck
2020	SÖRENSEN HAT ANGST	TV	Bjarne Mädel
2019	UNDINE	Kino	Christian Petzold

HALEY LOUISE JONES

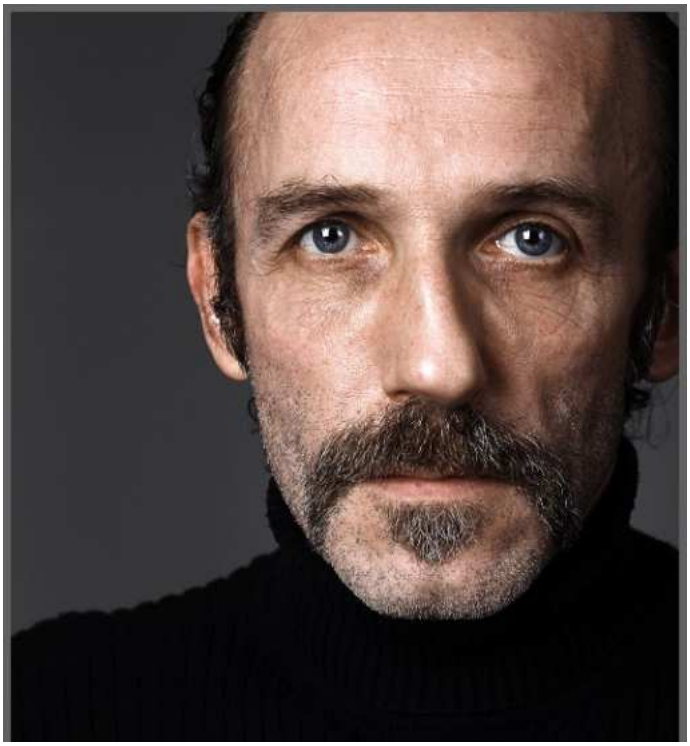
Jahr	Titel	Typ	Regie
2024	Allegro Pastel	Kino	Anna Roller
2023	Sad Jokes	Kino	Fabian Stumm
	KRANK Berlin	TV	Fabian Möhrke, Alex Schaad
2022	Liebes Kind	TV (Netflix)	Julian Pörksen, Isabell Kleefeld
2021	Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt	Kino	Mark Schlichter
2020	IVIE WIE IVIE	Kino	Sarah Blaßkiewitz
2019	Retter der Meere	TV	Sven Fehrensen

CLAUDIA MICHELSEN

Jahr	Titel	Typ	Regie
2025 - 2013	POLIZEIRUF 110 MAGDEBURG	TV Reihe	Divers
2025	KU'DAMM 77	TV Reihe	Maurice Hübner
2023	FEST DER LIEBE	TV Serie	Jan Georg Schütte
	DER INFORMANT	TV	Matthias Glasner
2022	ASBEST	TV	Kida Khodr Ramadan
	IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT	Kino	Aelrun Goette
2020	IMMER DER NASE NACH	TV	Kerstin Polte
	DAS BEGRÄBNIS	TV	Jan Georg Schütte

BERNHARD SCHÜTZ

Jahr	Titel	Typ	Regie
2025	DIE BRAUTENTFÜHRUNG	TV	Markus Sehr
2024	OSTFRIESLANDKRIMI - OSTFRIESENHÖLLE	TV	Katrin Schmidt
2023	DOPPELHAUSHÄLFTE (STAFFEL 3)	TV	Daniel Popat
	KRANK Berlin	TV	Fabian Möhrke & Alexander Schaad
	SABBATICAL	Kino	Daniel Drechsel-Grau
2022	INNENMINISTERKONFERENZ	TV	Janna Nandzik, Lasse Scharpen & Jan Böhmermann & Alexander Hesse
2021	BARBAREN II	TV (Netflix)	Randa Chahoud + Stefan Ruzowitzky
2020	DAS SCHWARZE QUADRAT	Kino	Peter Meister



KARL MARKOVICS

Jahr	Titel	Typ	Regie
2024	The Regime	TV Serie	Andre Siebert
2023	Weihnachten bei dir oder bei mir? 2	Kino	Jim O'Hanlon
2022	Was man von hier aus sehen kann	Kino	Aron Lehmann
	Der Fuchs	Kino	Adrian Goiginger
2017 - 2022	BABYLON BERLIN	TV Serie	Henk Handloegten, Tom Tykwer, Achim von Borries

BARBARA NÜSSE

Jahr	Titel	Typ	Regie
2022	TATORT KÖLN 87: Abbruchkante	TV	Torsten C. Fischer
2021	HORST LICHTER - KEINE ZEIT FÜR ARSCHLÖCHER	TV	Andreas Menck
2019	DARK, Season 3	TV (Netflix)	Baran bo Odar
2018	DER TATORTREINIGER: Einunddreissig	TV	Arne Feldhusen
	Letzte Spur Berlin	TV	Josh Broecker
2015	AUFBRUCH	TV	Hermine Huntgeburth
2012	AM ENDE IST MAN TOT	Kino	Daniel Lommatzsch

LUKAS VON HORBATSCHEWSKY

Jahr	Titel	Typ	Regie
2024	intimate – Staffel 2	TV Serie	Bruno Alexander, Emil Belton, Oskar Belton & Leo Fuchs
2023	Pauline	TV Serie	Arabella Bartsch, Alma Buddcke & Facundo v. Scalerandi
2022	SOULS	TV Serie	Alex Eslam
2019 - 2020	Druck, Staffel 2 - 4	TV Serie	Divers

IVAR WAFAEI

Jahr	Titel	Typ	Regie
2024	BLUTIGE ANFÄNGER	TV	Andre Siebert
2023	Informant	TV Serie	Matthias Glasner
2022	Sonderlage. Ein Hamburg-Krimi. – Der Angriff	TV	Andreas Senn
2021	RHEINGOLD	Kino	Fatih Akin
	Letzte Spur Berlin	TV	Josh Broecker
2020	DIE PFEFFERKÖRNER	TV	Daniel Drechsel-Grau

und in weiteren Rollen:

Thelma Buabeng, Daniel Strässer, Anne Schäfer, Bineta Hansen u.a.

MISSING
FILMS

STIMMEN DES ENSEMBLES

ANNE RATTE-POLLE

»Die größte Herausforderung für die Rolle war, dass Lane während der Entschärfung an einer Panikattacke leidet. Der Film spielt an 2 Tagen, das heißt ich musste den Zustand der Panikattacke über 3-4 Wochen halten,- im Körper, im Nervensystem. Es war ein permanentes Zulassen und Hochholen von eigenen Dämonen [...].«

HALEY LOUISE JONES

» Ich liebe Filme, die ein Spiegel für viele verschiedene Lebensrealitäten sind, und ich glaube BLINDGÄNGER ist genau das. Jede:r kann sich hier finden. Ich habe das Gefühl mich in mehreren Figuren wieder zu erkennen und das finde ich unglaublich schön und gibt einem das Gefühl nicht allein zu sein.«

LUKAS VON HORBATSCHEWSKY

» Der Film bedeutet für mich, dass all unsere Geschichten - ob straight, queer, poc oder white - coexistieren können, ohne einander etwas wegzunehmen. Mir persönlich war es wichtig, die Geschichte eines Transjungen zu erzählen, ohne dass seine Identität ein Konfliktpunkt der Geschichte ist. Ich hoffe, dass junge Transmenschen sich dadurch in ihren Leiden und Problemen gesehen und repräsentiert fühlen.«

BERNHARD SCHÜTZ

»Wie Kerstin mich gesehen hat, hat mich noch nie jemand gesehen. Ich konnte komplett Vertrauen. Ohne arg und ohne Misstrauen. Und was ich gesehen habe, war so besonders und so anders als sonst und schön. Das hatte ich so noch nie in meinem Leben. In die Bereiche zu gehen, die ansonsten oft in klischierte Bilder abstürzen, sind hier von einer Wahrhaftigkeit und Einfachheit, die sehr berührt.«

DEUTSCHSPRACHIGE FILM FESTIVALS

2025
Solothurner Filmtage
Prix du Public

2025
Filmfest Schleswig Holstein, Kiel

2025
Achtung Filmfestival Berlin
Eröffnungsfilm

2024
Filmfest Hamburg - WELTPREMIERE
Lobende Erwähnung der Jury

2024
Int. Female Filmmakers Filmfestival
Award: Best Cinematography

2024
Queer Filmfest Weiterstadt

2024

Internationales Filmfest Braunschweig

2024
Beyond Film Festival
Eröffnungsfilm

2024
Nordlische Filmtage Lübeck

2024
Biberacher Filmfestspiele

2024
FILMZ - Festival des Deutschen Kinos, Mainz
Eröffnungsfilm

2024
Queer Filmfestival Esslingen

BLINDGÄNGER
SR
CATPICS
TAMTAM
arte
BR
MISSING FILMS